

184780-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħlijiet ta' l-arti – Gestaltungswettbewerb Denkmal zur Mahnung und Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur in Deutschland als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstlerinnen und Künstler, Architektinnen und Architekten, Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst, Architektur und Landschaftsarchitektur

OJ S 53/2026 17/03/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Beauftragten für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Email: wb.denkmal@bbr.bund.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Gestaltungswettbewerb Denkmal zur Mahnung und Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur in Deutschland als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstlerinnen und Künstler, Architektinnen und Architekten, Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst, Architektur und Landschaftsarchitektur

Deskrizzjoni: siehe LOS 0001

Identifikatur tal-proċedura: 83e9fa09-339c-42be-8b6a-8f1d23e33c94

Tip ta' proċedura: Proċedura oħra b'diversi stadji

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 92311000 Xogħlijiet ta' l-arti

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71420000

Servizzi arkitetturali tal-pajsaġġ, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 92312000 Servizi artistici

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Realisierungsstandort: Spreebogenpark

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10557

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Im vorgeschalteten offenen Bewerberverfahren sollen bis zu 25 Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften anhand der genannten Eignungskriterien zur Teilnahme ausgewählt werden. Die Bildung interdisziplinärer Bewerbungsgemeinschaften ist

freiwillig, wird jedoch ausdrücklich empfohlen. Die Zusammenarbeit mit Designer/innen (bspw. der Fachrichtung Grafikdesign oder Visuelle Kommunikation) in beratender Funktion im Wettbewerb wird begrüßt. Diese sind jedoch nicht Teil der Bewerbergemeinschaft. Das Wettbewerbsverfahren wird anonym durchgeführt. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch, wenngleich der Auslobungstext auch in einer englischen Version zur Verfügung gestellt wird. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen überzeugenden Entwurf für das Denkmal zu erhalten, der als Grundlage für die weitere Planung und Realisierung dient. Es ist beabsichtigt unter Würdigung der Empfehlungen und Hinweise des Preisgerichts den 1. Preisträger mit der Realisierung des Denkmals bis zu dessen vollständiger Errichtung zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund entgegensteht. Nach Abschluss des Gestaltungswettbewerbs wird der Siegerentwurf dem Deutschen Bundestag zur Billigung vorgelegt. Sollte es aus wichtigen Gründen zu keinem Vertragsabschluss mit dem 1. Preisträger kommen, werden mit dem nachfolgenden Preisträger Verhandlungen geführt mit dem Ziel der Beauftragung.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Vergabeverordnung (VgV) § 69 ff und in Anlehnung an die Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 (RPW 2013)

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister, sowie siehe Bewerbungsunterlagen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Gestaltungswettbewerb Denkmal zur Mahnung und Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur in Deutschland als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstlerinnen und Künstler, Architektinnen und Architekten, Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst, Architektur und Landschaftsarchitektur

Deskrizzjoni: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Gestaltung eines zentralen Denkmals zur Mahnung und Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur in Deutschland im Spreebogenpark in Berlin-Mitte. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen überzeugenden Entwurf für das Denkmal zu erhalten, der als Grundlage für die weitere Planung und Realisierung dient. Der zukünftige Gedenkort im Spreebogenpark soll würdevoll an die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft in Deutschland erinnern. Ziel ist es, einen Raum für empathisches Gedenken in der Gesellschaft zu schaffen, der das Leid, die persönliche Würde und den Mut der Betroffenen sowie ihre Erfahrungen von Verfolgung, Unterdrückung und Unrecht respektiert und vermittelt. Das geplante Denkmal im politischen Zentrum Berlins soll die gesellschaftliche und politische Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland zum Ausdruck bringen und zugleich ein international sichtbares Zeichen der Erinnerung setzen. Mit dem Denkmal soll ein Ort der Trauer sowie des Gedenkens für die Betroffenen und ihre Angehörigen entstehen. Das Denkmal soll als dreidimensionales skulpturales Objekt konzipiert werden, das zusammen mit einem separat erstellten, integrierten Informationsangebot einheitlich wirken soll. Beide Komponenten sollen harmonisch miteinander verbunden werden, um ein kohärentes Gesamtensemble zu bilden. Die Widmung des Denkmals, die an einer geeigneten Stelle integriert werden soll, lautet: „Im Gedenken an

das Leid und in Achtung der Würde der Opfer der kommunistischen Diktatur in Deutschland.“ Nach der Friedlichen Revolution 1989 begann die wissenschaftliche und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit den Verbrechen der SED-Diktatur. Im Jahr 2008 bildete sich innerhalb der 1991 gegründeten Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e. V. eine Initiativgruppe, die erste Schritte zur Schaffung eines zentralen Denkmals für die Opfer ging, eng begleitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und anderen Unterstützern. 2015 sprach sich der Deutsche Bundestag erstmals für die Errichtung eines zentralen Denkmals für die Opfer der kommunistischen Diktatur aus. 2019 wurde die Errichtung eines solchen Denkmals durch den Deutschen Bundestag verbindlich beschlossen und 2022 erneut bestätigt. Die Verantwortung für die Umsetzung des Vorhabens liegt beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die bei der Bundesstiftung Aufarbeitung angesiedelte Koordinierungsstelle begleitet das Vorhaben in enger Abstimmung mit der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e. V.. Der Deutsche Bundestag hat für die Umsetzung des Denkmals einen maximalen Budgetrahmen von 5 Mio. Euro (inkl. MwSt.) bewilligt. Dieser Gesamtbetrag umfasst auch die Mittel für den Wettbewerb sowie weitere begleitende und bauvorbereitende Kosten. Im Rahmen des Wettbewerbs wird ein Kostenrahmen von maximal 4,23 Mio. Euro (inkl. MwSt.) für die Realisierung des Denkmals einschließlich Honorar ausgelobt. Zur Übersicht des Verfahrens werden im Folgenden die einzelnen Verfahrensschritte unter A) und B) dargestellt:

A) BEWERBUNGSVERFAHREN: Als erster Schritt erfolgt das Bewerbungsverfahren, in dem bis zu 25 geeignete Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften anhand der genannten Eignungskriterien zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt werden. Der Bewerbungsbogen und die dazugehörigen Anlagen sowie die Referenzprojekte werden digital eingereicht. Die Bewerbungsunterlagen sind als Formularvordrucke unter der Adresse <https://www.bbr.bund.de/denkmal-opfer-kommunistische-diktatur-deutschland> erhältlich. Es sind ausschließlich die vorgesehenen Formularvordrucke zu verwenden. Der unterzeichnete Bewerbungsbogen gemeinsam mit den Erklärungen und den geforderten Nachweisen muss über einen personalisierten Link hochgeladen werden. Dieser Link wird den Bewerbern auf Anfrage via E-Mail an wb.denkmal@bbr.bund.de zugesandt. Die Anfrage des Links ist bis zum 17.04.2026, 14.00 Uhr (MEZ) möglich. Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 22.04.2026, 14.00 Uhr (MEZ) auf den Wettbewerbsserver hochgeladen werden. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben oder mit Namenszug versehen einzureichen. Sollte bei der Überprüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen festgestellt werden, dass die Bewerbung die geforderten Erklärungen und Anlagen nicht enthält, sind nur diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Dies gilt ausdrücklich nicht für den unterschriebenen Bewerbungsbogen und die Präsentation der Referenzprojekte. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist hochgeladen, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

B) GESTALTUNGSWETTBEWERB: Daran anschließend, beginnt der Gestaltungswettbewerb mit der Bereitstellung der Auslobungsunterlagen vsl. am 18.06.2026 und der Bearbeitungsphase der ausgewählten Teilnehmenden. Der Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeiten ist der 22.09.2026. Die Arbeiten können persönlich abgegeben werden beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 2, Betreff „Denkmal OKD“, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin oder per Post oder andere Versandunternehmen versendet werden. Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt das auf dem Einlieferungsschein gegebene Datum. Die eingereichten Arbeiten werden im Preisgericht anhand der genannten Beurteilungskriterien bewertet.

Identifikatur intern: Denkmal OKD

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 92311000 Xogħlijiet ta' l-arti

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 92312000 Servizzi artistici, 71420000 Servizzi arkitetturali tal-pajsaġġ, 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Realisierungsstandort: Spreebogenpark

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10557

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Professionalitätsnachweis für Künstler/innen

/Künstlergruppen sowie Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in oder

Landschaftsarchitekt/in: SPARTE KUNST: Der Nachweis der Professionalität ist anhand der Vita und eines verifizierbaren Ausstellungsverzeichnisses darzustellen. Sofern keine

Ausbildung an einer Kunstakademie oder entsprechender Einrichtung vorliegt, muss das

Ausstellungsverzeichnis eine kontinuierliche künstlerische Tätigkeit belegen, die

professionellen Ansprüchen genügt. (Bitte nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten einreichen)

SPARTE ARCHITEKTUR / LANDSCHAFTSARCHITEKTUR: Teilnahmeberechtigt sind

natürliche Personen, die entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates am Tage der

Auslobung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Landschaftsarchitekt zu

führen und freiberuflich tätig sind oder Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem

Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören,

sofern die bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfasser/in der Wettbewerbsarbeit jeweils

die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Ist in dem Heimatstaat die

Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über

ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen

Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Der Nachweis der

Kammereintragung / Bauvorlageberechtigung hat durch mindestens einen Büroinhaber zu

erfolgen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der

Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen

Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge

oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu

Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine

Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die auf gesondertes Verlangen vorzulegen ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Mindestanforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft im Leistungsbereich: a) Kunst b) Architektur und c) Landschaftsarchitektur. Beschreibung: Der Nachweis erfolgt über das Einreichen von drei Referenzprojekten. Bei der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften können die drei Referenzprojekte aus den Sparten Kunst, Landschaftsarchitektur oder Architektur frei gewählt werden d.h. es müssen nicht alle Fachrichtungen abgedeckt werden. Die Referenzprojekte müssen den unter 1. benannten Bewerber/innen eindeutig zuzuordnen sein. Von den drei Referenzprojekten müssen mindestens zwei realisiert worden sein. „Realisiert“ bedeutet im Kunstbereich, dass das Kunstwerk im öffentlichen Raum dauerhaft installiert ist. „Realisiert“ bedeutet im Bereich Architektur / Landschaftsarchitektur, dass das Gebäude / die Freianlage funktionsfähig und bis auf unerhebliche Restarbeiten fertiggestellt und an den Nutzer übergeben wurde. Jedes eingereichte Projekt muss mindestens einem der folgenden Kriterien zuzuordnen sein: SPARTE KUNST: Nachweis von dreidimensionaler Kunst im Außenraum und / oder dreidimensionalen künstlerischen Erinnerungsarbeiten. SPARTE ARCHITEKTUR: räumliche Installation zur Informationsvermittlung, hierzu zählen: Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte, Gedenkarchitektur, Ausstellungspavillon, Informationspavillon. SPARTE LANDSCHAFTSARCHITEKTUR: Nachweis von Gestaltungen bzw. Umgang mit innerstädtischen Freiflächen oder Integration in bestehende Landschaftsarchitektur.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Darstellung pro Referenzprojekt (P1, P2 und P3) ist auf eine Seite (DIN A3 Hochformat, PDF u. JPG, 200dpi) zu beschränken. Darüber hinaus gehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen. AUSWAHLKRITERIEN: Bewertet werden die Projekte P1, P2 und P3 wie im Bewerbungsbogen und der Bewertungsmatrix beschrieben. Die Bewertung der Projekte P1+P2+P3 erfolgt hinsichtlich: A1. Qualität des Kunstwerkes / Gestaltungskonzepts > max. 50 Punkte. A2. Qualität der Ausführung und Durcharbeitung im Detail > max. 20 Punkte. Zusätzliche Punkte können für jedes Referenzprojekt über einen Nachweis zur Vergleichbarkeit erreicht werden. B1. realisiertes Referenzprojekt aus der Kategorie Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte oder Gedenkarchitektur > 20 Punkte. B2. Entwurf, nicht realisiertes Referenzprojekt, aus der Kategorie Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte, Gedenkarchitektur > 10 Punkte.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'zewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 25
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER EINGEREICHTEN

WETTBEWERBSBEITRÄGE: Entwurfsidee / Leitgedanke, künstlerische bzw.

architektonische, landschaftsarchitektonische Qualität und gestalterische Umsetzung,

Aussagekraft, Korrespondenz zwischen der Arbeit und dem freiräumlichen, städtebaulichen

Kontext, Identifikationsmöglichkeit, Proportion, Maßstab, Materialität und technische Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit, Investitionskosten innerhalb des Kostenrahmens, Angemessenheit der Folgekosten. Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Die Nennung der Unterkriterien erfolgt im Auslobungstext.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 17/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.bbr.bund.de/denkmal-opfer-kommunistische-diktatur-deutschland>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: wb.denkmal@bbr.bund.de

URL: <https://www.bbr.bund.de/denkmal-opfer-kommunistische-diktatur-deutschland>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: Ie

Membri tal-ġurija: Prof. Dr. Stefanie Endlich, Publizistin, Honorarprofessorin für Kunst im öffentlichen Raum, Universität der Künste, Berlin, Via Lewandowsky, Künstler, Berlin, Dr. Angelika Richter, Kunsthistorikerin, Präsidentin der Weißensee Kunsthochschule, Berlin, Dr. Barbara Steiner, Kunsthistorikerin, Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau, Toni Weber, Landschaftsarchitekt, Solothurn, Schweiz, Verfasser des Spreebogenparks, Petra Wessler, Architektin und Präsidentin des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung, Sachpreisrichter/innen: werden in der Auslobung benannt.

Valur tal-premju: 20 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 1

Informazzjoni addizzjonali: Angaben in Euro (Brutto). Als Wettbewerbssumme stehen insgesamt 247.500 € brutto zur Verfügung. 60.000 € brutto werden in Form von drei Preisen und zwei Anerkennungen vergeben. Für die Bearbeitung werden unter den ausgewählten Teilnehmern, die eine zur Beurteilung durch das Preisgericht zugelassene Wettbewerbsarbeit einreichen, insgesamt 187.500 € brutto als anteilige Bearbeitungshonorare zu gleichen Teilen ausgezahlt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe der Preissumme und des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Valur tal-premju: 15 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 2

Informazzjoni addizzjonali: Angaben in Euro (Brutto)

Valur tal-premju: 10 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 3

Informazzjoni addizzjonali: Angaben in Euro (Brutto)

Valur tal-premju: 7 500,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 4

Informazzjoni addizzjonali: Anerkennung. Angaben in Euro (Brutto)

Valur tal-premju: 7 500,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 5

Informazzjoni addizzjonali: Anerkennung. Angaben in Euro (Brutto)

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permessa

Deskrizzjoni: Der Bewerbungsbogen und die dazugehörigen Anlagen sowie die Referenzprojekte müssen ausschließlich digital eingereicht werden. Der unterzeichnete Bewerbungsbogen gemeinsam mit den Erklärungen und den geforderten Nachweisen muss über einen personalisierten Einreichungs-Link hochgeladen werden. Dieser Link für die digitale Einreichung wird den Bewerbern auf Anfrage via E-Mail an wb.denkmal@bbr.bund.de zugesandt. Die Anfrage des Einreichungs-Links ist bis zum 17.04.2026, 14.00 Uhr (MEZ) möglich. Die Bewerbungsunterlagen sind als Formularvordrucke unter der Adresse <https://www.bbr.bund.de/denkmal-opfer-kommunistische-diktatur-deutschland> erhältlich. Es sind ausschließlich die vorgesehenen Formularvordrucke zu verwenden.

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 22/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der ausgefüllte Bewerbungsbogen mit Angaben zu den einzelnen Referenzprojekten P1-P3. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben oder mit dem Namenszug versehen einzureichen. Folgende im Bekanntmachungstext geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens als gesonderte Anlage beizulegen und einzureichen. Soweit der/die Bewerber/in geforderte Erklärungen, Unterlagen und Nachweise nicht vorlegt, sind diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt auch dies zum Ausschluss aus dem Verfahren. Nicht nachgereicht werden können: Der Bewerbungsbogen sowie die Referenzprojekte P1, P2, P3. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes ausgefüllt vorzulegen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn, Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163. Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4.1, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform

des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A2

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A2

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A2

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A2

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Beauftragten für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Numru tar-reġistrazzjoni: 991-00606-79

Indirizz postali: Straße des 17. Juni 112

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10623

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: BBR, Referat A2 - Projektentwicklung, Wettbewerbe, Kunst am Bau

Email: wb.denkmal@bbr.bund.de

Telefown: +4930184019202

Indirizz tal-internet: <https://www.bbr.bund.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: t:022894990

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A2

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID: 991-00606-79

Indirizz postali: Straße des 17. Juni 112

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10623

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: wb.denkmal@bbr.bund.de

Indirizz tal-internet: <https://www.bbr.bund.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID: 991-00606-79

Indirizz postali: Straße des 17. Juni 112

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10623

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Email: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Indirizz tal-internet: <https://www.bbr.bund.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 95e93942-0e66-4904-8e04-eb9c070b10c1 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/03/2026 13:52:11 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 184780-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 53/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/03/2026